

Der vierte Hilfscontainer für Burundi ist bereits in Planung

Oldtimer-Verlosung des Rotary Clubs Horb/Oberer Neckar geht in Schlussphase / Wagen in Empfingen ausgestellt

Horb. Die Rotary-Verlosung des Oldtimers geht in den Endspurt. Aufgrund der starken Nachfrage können Lose für die Verlosung des Oldtimers nicht mehr bei den Filialen der Banken, sondern nur noch bei den Hauptstellen der Kreissparkasse in Horb und Sulz sowie bei der Volksbank in Horb gekauft werden.

Der Rotary Club Horb/Oberer Neckar hat den Oldtimer Mercedes Benz 450 SEL 6.9 geschenkt bekommen und ihn dann unter fachkundiger Anleitung zu einer prächtigen Limousine aufgearbeitet. Dieser Oldtimer, Baujahr 1977, ist bis zur Verlosung am 23. September in der Ausstellungshalle der BuWa KG in Empfingen zu sehen.

Die Verlosung des Oldtimers findet am Freitag, 23. September, in der Sulzer Stadthalle, Backsteinbau, statt. Dabei wird auch das Burundi-Krankenhausprojekt des Rotary Clubs Horb/Oberer Neckar vorgestellt. Umrahmt wird dies durch den Gospeltrain unter der Leitung von Winfried Bentele. Anschließend ist eine »Big-Chance-Fete« mit der Live-Band »Die Lollies - Deutschlands Partyband No. 1«. Die Chancen stehen eins zu 500, da nur 500 Lose verkauft werden. Ein Los und der Besuch der Veranstaltung für zwei Personen kosten im Paket 125 Euro.

Der Reinerlös der Verlosung und der Veranstaltung kommt dem vom Altheimer Arzt Rai-

ner Schach initiierten und vom Rotary Club Horb/Oberer Neckar unterstützten Burundi-Krankenhausprojekt zugute. Er hat, so Wolfgang Kronenbitter, Vorsitzender des Rotary-Hilfe-Vereins Horb/Oberer Neckar, »das Feuer für dieses internationale Projekt auch beim Rotary Club Horb und in der Region entfacht«.

Der Rotary Club hat vor zwei Jahren begonnen, Einrichtungsgegenstände von Krankenhäusern in halb Deutschland und bis in die Schweiz zu sammeln, sie dann registriert, verpackt, in drei große Container beladen, Zollformalitäten erledigt und auf die Reise geschickt. Vor Ort wurden die notwendigen Umbau- und Sanierungsarbei-

ten am Gebäude geplant und geleitet. Die Sanierung des Gebäudes sowie die Einrichtungsphase konnte im Frühjahr 2010 abgeschlossen werden.

Vom Rotary Club wird das Krankenhausprojekt weiter unterstützt. So wird im Laufe der nächsten Monate der vierte Container mit medizinischen Geräten und einem von Rainer Schach erworbenen Krankenwagen nach Burundi geschickt. Als nächster Schritt steht nun die Aus- und Fortbildung von Ärzten und Schwestern aus Burundi an.

Der Rotary Club ist »unheimlich stolz auf das Erreichte und mit Rainer Schach einen solch unwahrscheinlich engagierten Arzt in den eige-

nen Reihen zu haben«. Rotarier Wolfgang Kronenbitter: »Rainer Schach ist vom Initiator und Vater des Projekts in wenigen Monaten bereits zum Albert Schweizer Burundis geworden.«

Für sein außergewöhnliches Engagement und seine herausragende Leistungen bei der Einrichtung und dem Betrieb des Krankenhauses wurde Rainer Schach von Rotary International die Paul-Harris-Auszeichnung verliehen.

Lose können bei der Kreissparkasse in Sulz, Oberndorf und in Horb sowie bei der Volksbank in Horb gekauft werden. Anfragen können an die E-Mail wolfgang.kronenbitter@gmx.de gerichtet werden.

Für Burundi geht's über Los

Der Rotary-Club Horb/Oberer Neckar verlost einen Mercedes-Oldtimer fürs Hilfs-Projekt von Dr. Schach

Der Rotary-Club Horb/Oberer Neckar verlost einen Mercedes-Oldtimer im Marktwert von über 35 000 Euro. Damit unterstützen die Rotarier das Krankenhausprojekt von Dr. Rainer Schach im ostafrikanischen Burundi.

Horb/Sulz. Der Rotary-Club hat den Oldtimer, einen Mercedes Benz 450 SEL 6.9, geschenkt bekommen und ihn unter fachkundiger Anleitung zu einer prächtigen Limousine aufgearbeitet. Dieser Oldtimer mit Baujahr 1977 ist in der Ausstellungshalle der BuWa KG in Empfingen, Julius-Bauser-Straße, zu sehen. Die BuWa stellt maßgefertigte Abdeckungen sowie Neubeledungen von Oldtimersitzen her. Die Verlosung des Oldtimers findet am Freitag, 23. September, in der Sulzer Stadthalle im Backsteinbau statt. Dabei wird auch das Burundi-Krankenhausprojekt des Rotary-Clubs vorgestellt. Umrahmt wird der Abend durch den Horber „Gospeltrain“

unter der Leitung von Winfried Bentele. Anschließend ist eine „Big-Chance-Fete“ mit der Live-Band „Die Lollies“.

Der Reinerlös der Verlosung und der Veranstaltung kommt dem vom Altheimer Arzt Dr. Rainer Schach initiierten und vom Rotary-Club unterstützten Burundi-Krankenhausprojekt zu Gute. Schach ist bei einer Delegationsreise des Landes Baden-Württemberg im März 2009 auf eine notdürftig betriebene Krankenstation des Bene-There-se-Ordens gestoßen. Es war für ihn die Initialzündung, dort ein Krankenhaus einzurichten, um den vielen leidenden Menschen in Burundi medizinisch zu helfen. Er hat dann laut Wolfgang Kronenbitter, dem

Vorsitzenden des Rotary-Hilfe-Vereins Horb/Oberer Neckar, „das Feuer für dieses internationales Projekt auch beim Rotary-Club Horb und in der Region entfacht“.

Der Rotary-Club hat vor zwei Jahren begonnen, Einrichtungsgegenstände von Krankenhäusern in

halb Deutschland und bis in die Schweiz zu sammeln, sie dann registriert, verpackt, in drei große Container beladen, Zollformalitäten erledigt und auf die Reise geschickt. Vor Ort wurden die notwendigen Umbau- und Sanierungsarbeiten am Gebäude geplant

und geleitet. Die Sanierung des Gebäudes sowie die Einrichtungphase konnte im Frühjahr 2010 abgeschlossen werden.

Vom Rotary-Club wird das Kran-

kenhausprojekt selbstverständlich weiter unterstützt. So wird im Laufe der nächsten Monate der vierte Container mit medizinischen Geräten und einem von Rainer Schach erworbenen Krankenwagen nach Burundi geschickt. Als nächster Schritt steht die Aus- und Fortbildung von Ärzten und Schwestern aus Burundi an – eine wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe.

Der Rotary-Club ist laut Kronenbitter „unheimlich stolz auf das Erreichte und mit Rainer Schach einen solch unwahrscheinlich engagierten Arzt in den eigenen Reihen zu haben. Rainer Schach ist vom Initiator und Vater des Projekts in wenigen Monaten bereits zum Albert Schweizer Burundis geworden“. Für sein außergewöhnliches Engagement und seine herausragende Leistungen bei der Einrichtung und dem Betrieb des Krankenhauses wurde Rainer Schach von Rotary International die Paul-Harris-Auszeichnung verliehen. Das Krankenhausprojekt passt auch maßgeschneidert zum rotarischen internationalen Motto

2011/2012: „Finde dich selbst und handle mitmenschlich“.

Neben Spenden von Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen ist die Verlosung des Oldtimers ein weiterer Finanzierungsbaukasten für die künftige Burundi-Hilfe. Mit dem Kauf eines der 500 Lose (ein Los und der Besuch der Veranstaltung für zwei Personen kosten im Paket 125 Euro) kann man mit etwas Glück also den Oldtimer gewinnen, mit hoher Wahrscheinlichkeit einen unterhaltsamen Abend in Sulz erleben und mit Sicherheit humanitäre medizinische Hilfe in einem der ärmsten Länder der Welt leisten.

Aufgrund der starken Nachfrage können Lose nicht mehr bei den Filialen der Banken, sondern nur noch bei den Hauptstellen der Kreissparkasse in Horb und Sulz sowie bei der Volksbank in Horb gekauft werden.

Info Anfragen zum Losverkauf oder zum Oldtimer können an die e-Mail wolfgang.kronenbitter@gmx.de gerichtet werden

